

## **Modul: SOZIALPÄDAGOGIK: THEORIE UND EMPIRIE SOZIALPÄDAGOGISCHER PROFESSIONSKULTUREN**

zugeordnet zu: Master (1F) Erziehungswissenschaft: Organisation des Sozialen (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	15,0
Moduldauer (Semester):	2	Semesterwochenstunden:	6,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	90
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	360
		Arbeitsaufwand (h):	450

Zu erbringende  
Prüfungsleistung(en): Hausarbeit

Voraussetzungen  
für die Vergabe von  
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der  
Prüfungsleistung

Prüfungsvoraussetzung(en) keine  
(Module):

Gewichtung der  
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls  
in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

a) Lernziele:

- Differenzierte Kenntnisse über aktuelle Positionen und Kontroversen zur Theorie der Sozialpädagogik und ihrer Professionstheorie
- Kritische Auseinandersetzung mit Befunden deutscher und internationaler sozialpädagogischer Forschung in exemplarischen Themenbereichen vor dem Hintergrund aktueller transprofessioneller und organisationskultureller Entwicklungen

b) Schlüsselqualifikationen:

- Fähigkeit zum Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte
- Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit wissenschaftlichen Methoden, Begriffen und Fragestellungen
- Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Argumentationsstrukturen
- Fähigkeit, den methodischen Status von Aussagen zu problematisieren
- Moderations- und Darstellungskompetenz
- Projektfähigkeit

Inhalte:

- Aktuelle internationale Beiträge zur Theorie der Sozialpädagogik und zur sozialpädagogischen Professions- und Praxisforschung
- Differenzierter Nachvollzug und Entwicklung von Problemstellungen, Forschungsdesigns und von Untersuchungsinstrumenten sozialpädagogischer Forschung
- Gegenstandskonstitution als epistemologisches und methodologisches Problem

- 
- Problemstellungen und Methoden sozialpädagogischer Forschung unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Geschlecht und Professionskultur
  - Diskussion sozialpädagogischer Studien und neuer professioneller Handlungsfelder (z.B. Gesundheit und Ernährung, Diversität, Care-, Praxis- und Projektmanagement)

---

Veranstaltungsformen: Seminar

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Ein-Fach)  
Wahlpflichtmodul für Fremdfachstudierende

---

Modulbeauftragte(r): N.N.  
Dr. Jörgen Schulze-Krüdener

---